

## DK - Schraubdübel STR-U

**Dübel zur statisch relevanten Verdübelung von WDVS-Dämmplatten im Dämmstoff versenkt bzw. oberflächenbündig**

### ■ Eigenschaften:

---

Allgemein bauaufsichtlich und europäisch technisch zugelassener, patentierter WDVSSchraubdübel, bestehend aus einer speziellen Dübelhülse mit Schraube. Der Dübel und die Schraube sind vormontiert. Der WDVS-Schraubdübel STR-U kann im Dämmstoff versenkt oder oberflächenbündig montiert werden. Je nach Montageart ist der WDVS-Schraubdübel zu ergänzen durch entsprechende Dübel-Rondelle bzw. Dübel-Stopfen.

- der Wärmebrückeneinfluss wird auf ein Minimum reduziert
  - die Gefahr von Dübelabzeichnungen wird auf ein Minimum reduziert
  - durch die erforderliche Kompression des Dämmstoffes erfolgt eine 100%ige Setzkontrolle
  - die Dämmstofffläche bleibt ungestört.
- Nachspachtelarbeiten mit den hieraus resultierenden Gefahren, z.B. Rissbildungen, werden unnötig
- das Einschrauben und Versenken des STR-Dübels erfolgt in einem Arbeitsgang ohne Frässtaub

### ■ Anwendung:

---

Die versenkte Montage ist anwendbar ab einer Dämmstoffdicke 80 mm.

Der Schraubdübel STR-U kann bei EPS-Dämmplatte (Rohdichte  $\leq 15 \text{ kg/m}^3$ ) und bei Mineralwolle-Dämmplatten HD (WLG 040) verwendet werden. Bei Steinlamellen-Dämmplatten (WLG 040) und bei Mineralwolle-Dämmplatten WV (WLG 035) ist nur eine oberflächenbündige Montage möglich. Im Sockelbereich (Perimeterdämmplatten) ist aufgrund der hohen Rohdichte ( $RD > 30 \text{ kg/mfl}$ ) nur eine oberflächenbündige Montage möglich.

### ■ Untergrund:

---

Die Verdübelung der WDVS-Dämmplatten erfolgt nach ausreichender Durchhärtung (frühestens nach 3 Tagen bei  $+20^\circ\text{C}$  65% r.F.) auf sauberen, trockenen, versatzfreien und planebenen Dämmplattenflächen. Vor dem Setzen des Dübels ist der Baustoff, die Festigkeitsklasse und ggf. die Mörtelgruppe des Verankerungsgrundes festzustellen. Die Druckfestigkeit des Fugmörtel muss mindestens der Mörtelgruppe PII entsprechen. Sofern andere Baustoffe als die in der nachfolgend genannten Tabelle vorliegen, müssen andere für den Untergrund geeignete WDVS-Dübel gewählt oder Messungen (Ausziehversuche) an dem Objekt durchgeführt werden.

Bei Verankerungsgründen aus Lochstein sind im Vorfeld Probeverarbeitungen durchzuführen. Gegebenenfalls ist zur festen Verankerung eine auf den Lochbaustoff exakt abgestimmte Dübellaenge erforderlich. Bei Hohlblöcken aus Leichtbeton ist der Dübel so zu setzen, dass die Spreizzone im Außenstege des Steines liegt. Die zu wählende Dübellaenge ist abhängig von der Verankerungstiefe und der gewählten Dämmplattendicke. Bei der Festlegung der Dübellaenge ist zu berücksichtigen, dass Altputze, Fliesen und ähnliche Beläge nicht als Verankerungsgrund gelten, diese sind zu überbrücken.

## ■ **Verarbeitung:**

---

Das Bohrloch ist rechtwinklig zur Oberfläche des Untergrundes zu bohren. Der Bohrerenddurchmesser muss 8 mm entsprechen. Das Bohrloch im tragfähigen Untergrund muss je nach Montageart, bei der versenkten Montage 25 mm bzw. bei der oberflächenbündigen Montage 15 mm tiefer als die Verankerungstiefe erstellt werden. Bohrlöcher in leichten Baustoffen, z.B. Hochlochziegeln, dürfen nur im Drehgang (ohne Schllag- bzw. Hammerwirkung) erstellt werden. Besonders geeignet ist hierfür der Mehrzweckbohrer KARAT. Die Dübelhülse muss sich von Hand oder unter leichten Klopfen in das Bohrloch einsetzen lassen.

### Versenkte Montage:

Die im Dämmstoff versenkte Montage erfolgt mit dem STR TOOL. Das STR TOOL ist ein spezieller Aufsatz für handelsübliche Bohrmaschinen (drehzahlregulierbar 750 Watt Ausgangsleistung) oder leistungsfähige Bohrschrauber bzw. Bohrhämmer (mit Schlagstopp).

Das STR-TOOL verfügt über einen eingeschraubten Spezialbit-Torx TX30 und ein integriertes Schneidwerkzeug mit Tiefenanschlag. Zur Aufnahme im Bohrfutter ist das STR-TOOL mit einer Sechskantaufnahme ausgerüstet. Sofern eine SDS plus Schaftaufnahme vorliegt, kann diese gegen eine STR SDS plus Adapter, ausgewechselt werden. Durch das Einschrauben der Schrauber mit dem STR-TOOL (max. 1.000 U/min) wird der Schraubdübel STR-U innerhalb der vorgegebenen Knautschzone gestaucht. Durch gleichzeitiges Einschneiden der Dämmung wird diese komprimiert und der Dübel mit der Schraube in einem Arbeitsgang ca. 20 mm in den Dämmstoff versenkt. Das Einschrauben wird durch den Tiefenanschlag am STR-TOOL automatisch gestoppt. Sollte ein Dübel sich nicht mit dem STR-TOOL in den Dämmstoff versenken lassen, so ist dieser durch Herausziehen zu entfernen und daneben nach Bohrung eines neuen Bohrloches zu montieren. Direkt nach der versenkten Montage die systemzugehörige STR-Rondelle in die Aussparung fest einsetzen und so den Schraubdübelkopf abdecken. Eventuell leicht herausstehende EPS-Rondelle mit einem Schleifbrett plan schleifen.

## ■ **Lagerung:**

---

frostfrei und trocken lagern

## ■ **Lieferform:**

---

100 Stk./Karton

## ■ **Technische Daten**

---

Dübelfarbe:	weiss
Typ:	spezieller Schraubdübel mit Dübelhülse aus Polyamid
Tellerdurchmesser:	60 mm
Dübeldurchmesser:	8 mm
Verankerungstiefe:	≥ 25 mm im tragfähigen Untergrund. Eine geringere Verankerungstiefe ist nicht zulässig, deutlich höhere sind zu vermeiden

■ **Verankerungsgründe/Lastklassen [kN]**

Untergründe	Druckfestigkeitsklasse	Rohdichteklasse	Lastklasse [kN]
Beton nach EN 206-1	C 12/15	-	0,50
Beton nach EN 206-1	C 16/20 - C 50/60	-	0,50
Haufwerksporiger Leichtbeton	≥ 4	≥ 1,8	0,30
Hochlochziegel (HLz) nach DIN 105-1	≥ 12	≥ 1,2	0,40
Hohlblöcke (Hbl) aus Leichtbeton nach DIN 18 151	≥ 2	≥ 0,5	0,20
Kalksandlochstein (KSL) nach DIN 106-1	≥ 12	≥ 1,6	0,50
Kalksandvollstein (KS) nach DIN 106-1	≥ 12	≥ 1,8	0,50
Vollstein (V), Vollblock (Vbl) aus Leichtbeton nach DIN 18 152	≥ 4	≥ 0,9	0,20
Vollziegel (Mz) nach DIN 105-1	≥ 12	≥ 1,8	0,50

■ **Allgemeine Hinweise:**

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.

Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.

Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten.

Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.

Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können bei Ihrem technischen Berater angefordert werden.

**Stand: Juli 2016**



**Klinker-Zentrale®**

Klinker-Zentrale GmbH  
 Im Hof 6, 51580 Reichshof-Erdingen  
 Tel.: 02297/9110-0 Fax: 02297/9110-10

[www.klinker.de](http://www.klinker.de)